

GOTTESDIENSTORDNUNG

für die Woche 2.-8. Februar 2026



Das EWIGE LICHT brennt vom 2. - 8. Februar 2026

in der Pfarrkirche zu Ehren Christus dem König

in der Filialkirche Pfongau zu Ehren der Heiligen Familie

Montag, 2. Februar

Fest DARSTELLUNG DES HERRN Maria Lichtmess

19:00 Uhr **Festgottesdienst -Maria Lichtmess**

mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Hl. Messe f. Ib. Na. Katharina Vogl, v. Fam. Kogler

Hl. Messe f. Sepp u. Helli Forcher

Hl. Messe zu Ehren der hl. Gottesmutter Maria

Festgottesdienst gestaltet von

Comedian Charmonists

Mo, Pfarrsaal 15:30 Uhr
Kinderchor - Canto Felice

Dienstag, 3. Februar

Hl. Blasius von Sebaste, Hl. Ansgar

07:30 Uhr **Hl. Messe mit Blasiussegen**

Hl. Messe f. Ib. Verw. Maria Weinbacher, v. Franz Wendtner

Hl. Messe f. Margarethe Brunflicker, v. Georg Auer

Hl. Messe f. Burgi Hauser, v. Burgi Schabetsberger

Hl. Messe f. alle Armen Seelen

Mittwoch, 4. Februar

Hl. Rabanus Maurus

18:00 Uhr **Abendmesse**, anschließend Anbetung bis 19:00 Uhr

Hl. Messe f. Gerlinde Friedl, v. Fam. Gassner - Ruppenbauer

Hl. Messe f. Katharina Vogl, v. Maria Eder - Zirklbauer

Hl. Messe f. Peter Stocker, v. Fam. Seer Gottfried u. Helga

Hl. Messe f. alle Armen Seelen deren niemand mehr gedenkt

Mi, 19:00 Uhr Pfarrhof
Einladung für die Caritas-Haussammler zum Infoabend

Donnerstag, 5. Februar

Hl. Agatha

19:00 Uhr **Pfongau: Hl. Messe**

Hl. Messe f. Rosa Windhager, v. Robert u. Maria Eder

Hl. Messe f. Eltern Josef u. Maria Brudl

Hl. Messe f. Schwager Matthias Koller, v. Loisi Aigner

20:00 Uhr **Anbetung** bis 23:00 Uhr, Ölbergnacht

Freitag, 6. Februar

Hl. Paul Miki und Gefährten

15:00 Uhr **Gebet zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche**

15:30 Uhr **Seniorenwohnhaus: Hl. Messe mit Blasiussegen**

Hl. Messe f. Firmgodn Theresia Zauner z.St.A.

Samstag, 7. Februar

Marien-Samstag

18:00 Uhr **Anbetung, 18:30 Uhr Rosenkranz**

19:00 Uhr **Vorabendmesse**, Musik: Schola

Hl. Messe f. Bruder Thomas, v. Christiane Binder

Hl. Messe f. Vater Anton Vogl z.Geb.

Hl. Messe f. Eltern Maria u. Johann Nussbaumer z.Geb.

Hl. Messe f. Mutter Maria Monzar z.St.A.

Sonntag, 8. Februar

† 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr **Hl. Messe**

Hl. Messe f. Großeltern Anna u. Ludwig Hatheuer z.St.A.

Hl. Messe f. Gatten Alois Hitthaler

Hl. Messe f. Schwester Katharina Schober

Hl. Messe f. beiderseits verst. Eltern Johann u. Katharina Sommerauer u.

f. Johann u. Anna Schwaiger, v. Helga Sommerauer

Hl. Messe f. Opa u. Oma Karl u. Marianne Strickner

Jugendgruppe - Treffen im Jänner: Krimi-Dinner

Ein Gutshof - eine große Vision - ein Verräter

Subline: Krimi-Dinner unserer Jugend

Unser Krimi-Dinner war in puncto Spannung nicht zu überbieten. War erst einmal jeder in seine Rolle geschlüpft - inklusive großartiger Verkleidungen - galt es, während der drei Menü-Gänge gemeinsam aufzuklären, wer Hannah, die neue Gutshofbesitzerin, an die Medien verraten hatte. Der Nervenkitzel blieb bis zum Dessert: War es die aktionistische Emeka? Der auf die Einhaltung von Vorschriften pochende Tarek? Amira, die leidenschaftliche Tänzerin? Neuzugang Nadine oder der fahrlässige Helmut! Oder war es gar Hannahs bester Freund Jakob? Die Auflösung - für alle eine Überraschung.

Der knifflige Fall hat uns darüber nachdenken lassen, wie Jesus mit Verrat umgegangen ist und welche Elemente der Geschichte den biblischen Erzählungen gleichen - welche sich aber auch unterscheiden.

Der Abend voller Spaß, Spannung, Genuss und einzigartiger Schauspielleistung war der Auftakt zum heurigen Jugendprogramm. Es folgt: ein Tag in der Stadt Salzburg - mit interessanten Begegnungen und einem gemeinsam geplanten Programm. *Text und Fotos: Jugendgruppe*

Du willst bei unserer Jugendgruppe dabei sein? Dann meld dich gern bei:

Andrea Maderegger

0660 5655 033

Helene Baier

0677 620 64 332

Claudia Höckner-Pernkopf

0699 171 23 017

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Ökumenischer Gottesdienst

Am Samstag der Gebetswoche zur Einheit der Christen gab es, wie es schon Tradition ist, auch in Neumarkt einen ökumenischen Gottesdienst. Diesmal fand er unter der Leitung von Pfarrer Orendi und Pfarrer Laireiter in der evangelischen Rupertuskirche statt. Die Liturgie hatte heuer das Thema „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4). Sie wurde von einem Team der armenisch-apostolischen orthodoxen, der armenisch-katholischen und der evangelischen Kirche Armeniens erarbeitet. Die Gebetstexte beruhten auf uralten Traditionen, die teilweise bis ins 4. Jahrhundert zurück reichen. Dementsprechend war die Sprache etwas ungewohnt, teils geradezu poetisch. In seiner Predigt stellte Pfarrer Laireiter die Einheit der Christen in den Mittelpunkt und beleuchtete sie unter drei Aspekten: 1. Einheit als Auftrag Gottes. Wir alle gehören zum einen Leib Christi. 2. Einheit unter den Gläubigen, von Jesus selbst eingefordert. Nicht Trennung und Ausgrenzung, sondern Gemeinschaft ist nötig, um an einer gerechten und friedlichen Welt mitzubauen.

3. Einheit im Geist, Einheit als Berufung. Einheit geschieht in der Vielfalt unseres gelebten Glaubens, der Geist Gottes führt zusammen, was getrennt ist. Zu den alten Gebetstexten passte dann besonders schön das große nizäno-konstantinopolitische Glaubensbekenntnis, das im Jahr 2025 sein 1700 Jahr-Jubiläum feierte.

Die Kollekte unterstützt heuer ein Projekt zur Förderung benachteiligter Kinder in einer der ärmsten Regionen Armeniens.

Nach dem Gottesdienst fand sich bei einer Agape noch die Gelegenheit, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu pflegen. Ganz im Sinne Jesu: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ *Stephanie Hauser*



Foto: Anita Hatheuer